Farbe und Leben im Holzschnitt: Ausstellung mit Werken von Heiner Bauschert im Landratsamt

Kräftige Farben, ausdrucksstarke Motive und die sichtbare Struktur des Holzes: Der Tübinger Künstler Heiner Bauschert (1928–1986) verstand es, die Eigenheiten des Materials zu einem wesentlichen Bestandteil seiner Bilder zu machen. Unter dem Titel „Farbe und Leben im Holzschnitt“ zeigt das Landratsamt Alb-Donau-Kreis vom 18. Oktober bis 13. November 2026 eine umfangreiche Auswahl seiner Holzschnitte und Aquarelle. Zu sehen sind sowohl Drucke als auch Einzelstücke.

Die Ausstellung wird am Sonntag, 18. Oktober 2026, um 11 Uhr im Haus des Landkreises, Schillerstraße 30 in Ulm, eröffnet. Die Ausstellungseröffnung übernimmt Daniela Baumann, einführende Worte spricht Dr. Tankred Schaer. Thomas Bauschert sorgt für die musikalische Umrahmung.

Heiner Bauschert gilt als Meister des „malerischen Holzschnitts“. Kennzeichnend für seine Arbeiten ist das Zusammenspiel von Motiv, Farbe und der natürlichen Maserung des Holzes. Anstatt die Eigenheiten des Materials zu verdecken, bezog Bauschert sie bewusst in seine Bildgestaltung ein. Gerade bei seinen Landschaften werden Holzstruktur und Farbflächen selbst zu bildnerischen Elementen.

Der 1928 in Tübingen geborene Künstler besuchte zunächst die private Kunstschule Hugo Lange und studierte anschließend von 1947 bis 1950 an der Akademie der Bildenden Künste Karlsruhe. Dort lernte er bei Wilhelm Schnarrenberger, Karl Hubbuch und dem bedeutenden Expressionisten Erich Heckel. 1950 erhielt Bauschert ein Stipendium des Amerikahauses Karlsruhe; in dieser Zeit entstanden seine ersten Holzschnitte.

Seinen Lebensunterhalt verdiente Bauschert unter anderem als wissenschaftlicher Zeichner am Zoologischen Institut der Universität Tübingen. Die genaue Beobachtung der Natur, die diese Tätigkeit verlangte, findet sich auch in seinem künstlerischen Werk wieder: Tiere, Pflanzen und Landschaften gehören zu seinen wiederkehrenden Motiven. Zugleich reduzierte und abstrahierte er im Holzschnitt Formen und setzte die Maserung des Materials gezielt als gestalterisches Mittel ein.

Ein Paris-Stipendium des Regierungspräsidiums führte ihn 1955 nach Frankreich. Von Mitte der 1960er-Jahre an unternahm Bauschert zahlreiche Reisen in mediterrane Länder. Dort entstand ein großer Teil seines Aquarellwerks. Seine Holzschnitte wurden in zahlreichen Einzel- und Gruppenausstellungen im In- und Ausland gezeigt; der Nachlass verweist unter anderem auf Präsentationen bis nach Washington D.C. Bauschert starb 1986 im Alter von 58 Jahren in Tübingen und hinterließ ein umfangreiches Œuvre, darunter zahlreiche Handabzüge in kleinen Auflagen.

Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind herzlich zur Ausstellungseröffnung eingeladen. Während der Eröffnung ist die Tiefgarage des Landratsamtes von 10:30 bis 13 Uhr geöffnet. Der Zugang zum Haus ist von 10:30 bis 11:15 Uhr über den Eingang Schillerstraße und den Innenhof möglich.

Die Ausstellung läuft bis Freitag, den 13. November 2026, und ist während der allgemeinen Öffnungszeiten des Landratsamtes zugänglich: Montag bis Freitag von 8 bis 12:30 Uhr sowie donnerstags von 8 bis 17:30 Uhr. Nachmittagstermine sind nach Vereinbarung unter Telefon 0731 185-1211 möglich.

RÄTSELSEITE

SCHWER

				4		7		9
		5		8	9		2	
		9			2	1		
	8			5				1
	3				4	5		
			7			3		6
		6	5				1	
					6			
	5		2			9		

Zahlenkreuzworträtsel

Zahlen statt Buchstaben müssen in das gitterförmige Kreuzworträtsel eingetragen werden. Jede Zahl aus der Liste muss genau einmal an den passenden Platz im Gitter eingetragen werden, sodass ein passendes, gefülltes Gitter entsteht.

3	6	9	7	1	2	8	5	4
5	7	8	9	6	4	3	2	1
2	1	4	8	3	5	6	7	9
6	8	3	1	2	7	4	9	5
7	9	5	4	8	6	1	3	2
1	4	2	3	5	9	7	8	6
8	5	7	2	9	1	3	6	4
4	2	6	5	7	3	9	1	8
9	3	1	6	4	8	5	4	7

Danksagung

Ich danke Gott, weil er dir ein gutes Herz gab. Und ich danke dir, weil du es mir gezeigt hast.

Herzlichen Dank

allen Verwandten, Freunden und Bekannten, die unseren lieben Vater, Schwiegervater, Opa und Uropa

Konrad Steck

Metzgermeister

* 05.08.1948 † 21.09.2026

auf seinem letzten Weg begleitet haben.

Ein ganz besonderer Dank gilt Frau Gaby Fischer für die persönliche und würdevolle Gestaltung der Trauerfeier sowie dem Bestattungsunternehmen Kaldekerken.

Andreas, Sandra und Thomas mit Familien

Werbung

Setzinger

KIRCHWEIH

Sonntag, 25. Oktober 2026

Die **Freiwillige Feuerwehr Setzingen**
lädt dazu am **25. Oktober 2026**
in die Birkenfeldhalle recht herzlich ein.

Gottesdienst 9:30 Uhr

Kirchweihessen ab 11:30 Uhr

Wir empfehlen:

Hammelbraten, **Jägerbraten** oder **Bratwürste**
dazu **hausgemachte Spätzle** und **Hefeknöpfle**

Anschließend **Kaffee & Kuchen**

Ab 18 Uhr Tanz mit dem
Duo Fantastico und **Barbetrieb**.

Essen gibt es auch to go – Eintritt frei – Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

KALDEKERKEN

BESTATTUNGEN

Inh. Felix Bollinger | Achstraße 24 | 89129 Langenau
Tel. 0 73 45 / 31 13 | Fax 0 73 45 / 31 89
info@bestattungen-kaldekerken.de | www.bestattungen-kaldekerken.de

---

SOLARSTROM E/S **SPIEGLER**
Telefon 07324 / 98 02 02 www.spiegler-solar.de

Wir installieren / reparieren / optimieren / kontrollieren Ihre PV-Anlage!

Elektro Spiegler GmbH
Ludwig-Erhard-Str. 5, 89547 Gerstetten · info@spiegler-solar.de

---

ANZEIGENSCHLUSS ZIPPERLEN
dienstags, 16 Uhr
verlag@zipperlen.de **oder Online**
07348 9876-32 www.zipperlen.green

SCHMIDT BISSINGEN *Wir freuen uns auf Euch!*

FORST- & GARTENTECHNIK-AUSSTELLUNG

BERATUNG • FACHWISSEN • NEUHEITEN ENTDECKEN

FORST- & GARTENTECHNIK.

17. + 18. OKTOBER
10.00 - 17.00 UHR

DIE MAN ERLEBEN MUSS.

FÜR DIE GANZE FAMILIE
KINDER BASTELECKE • HÜPFBURG
FÜR DAS LEIBLICHE WOHL SORGT DIE KREISLANDJUGEND HEIDENHEIM

Schmidt GmbH
Am Viehtrieb 17
89542 Herbr.-Bissingen
www.schmidtlandtechnik.de

Scheible Bestattungen e.K.

Blumenstraße 16
89183 Holzkirch
Tel. 07340-96970

Hindenburgstraße 5
89129 Langenau
Tel. 07345-21792

www.scheible-bestattungen.de

Tag und Nacht erreichbar (auch an Sonn- und Feiertagen)
Selbstverständlich sind wir bei einem aktuellen Trauerfall
zu jeder Zeit in vollem Umfang für Sie da.

Herbstkonzert

Samstag I 17.10.2026 I 19 Uhr
Kath. Kirche St. Ulrich Dornstadt

Sei stille dem Herrn

Maria Rosendorfsky (Sopran)
Prof. Timo Handschuh (Orgel)

Veranstalter:
Kath. Kirchengemeinde St. Ulrich I Eintritt frei I
Einlass 18.30 Uhr